

Wiedergutmachungsamt
I. im Landgericht Hamburg
Hamburg 36
Ziviljustizgebäude (Anbau)

Paul, Albert

(J.T.G.)

Kirch Z 3668.

Z **15762** **A**

Paul, Albert

(1306)

Z

15762=

Unterakten

Objekt

Fristen

Leitakte

1

Hautort.

19. MRZ. 1954

Auftrag zurückgenommen

2

3

4

5

6

7

8

9

10

File

7 15762

Central Claims Registry
Bad Nenndorf
B.A.O.R. 5

Reference to be quoted
in all communications.

19.....

To :—Restitution Agency

The annexed Claim with relevant Declaration and correspondence to property at

is forwarded for action.

Your acknowledgement should be made on the form at the foot of this notification, which should be detached after completion and forwarded by return to this office.

Bestätigung an ZA

ab 19. Jan. 1954

FORM C.C. 10

Aktenzeichen

H/15073 a

In jedem Schriftwechsel
anzugebendes Aktenzeichen

Das Zentralamt für
Vermögensverwaltung
(20a) Bad Nenndorf

den 14. 1. 1954

An das

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht

H a m b u r g

Der in der Anlage beigefügte Antrag, der sich auf Vermögen in

H a m b u r g

bezieht, wird nebst der — den — entsprechenden Erklärung(en) (P. bzw. K.) und dem dazugehörigen Schriftwechsel zur Bearbeitung übersandt. Sicherungsmaßnahmen wurden von hier aus — nicht — eingeleitet.

Der Empfang ist auf dem anhängenden Vordruck zu bestätigen, der nach Unterzeichnung abzutrennen und hierher zurückzusenden ist.

I. A.
Verw. Angest.

Das Zentralamt
fuer Vermoegensverwaltung
(Brit.Zone)

Bad Nenndorf, den 6 JAN 1954

AR 11312

Die Jewish Trust Corporation Hamburg Mohlenhof hat mit
Sammelantrag N/P vom 23.1.1952, hier eingegangen am 25.1.1952,
folgende Ansprueche geltend gemacht:

Geschaedigter: Die in der beiliegenden Liste unter "wegen"
aufgefuehrten juedischen Personen

I. Unbewegliches Vermoegen: -

Oertliche Lage: -

Erwerber: -

II. Bewegliches Vermoegen: Hausstand, Umzugsgut und sonstiges Vermoegen

Oertliche Lage: Hamburg

Fand der Verkauf unter Noetigung statt?: Durch Vermoegenseinziehung
und Versteigerung auf Befehl der Staatspolizei Leitstelle
Hamburg an den unter "Datum" in der Liste aufgefuehrten Zeit-
punkten

Erwerber: 1. Hansestadt Hamburg } beide vertreten durch den Finanz-
2. Deutsches Reich } senator von Hamburg

Sonstige Angaben: Die Versteigerungen fanden von den unter "Einzahler"
in der Liste aufgefuehrten Firmen statt. Der Verstei-
gerungserloes wurde auf das Konto der Staatspolizei
Leitstelle und/ oder das Konto "Claus Goettsche" bei
der Deutschen Bank in Hamburg einbezahlt.

Die Anmeldung enthaelt folgenden Zusatz:

"Diese Anmeldung erstreckt sich auch auf alle sonstigen feststellbaren
Vermoegensgegenstaende des oben angefuhrten Verfolgten, auch soweit
sie vorstehend im einzelnen nicht aufgefuehrt sind."

I. A.



Auszugsweise
Beglaubigte Abschrift

4

zur Anmeldung N-p vom 23.1.1952

Datum: Einzahler: wegen: Betrag:

1-1213 pp

1213a: Carl F. Schlüter

RM 88.488.41

1214-1588 pp

Bad Nenndorf, den 6.1.1952



Beglaubigt:

Kubikowitz
Verw. Angest.

5 1
- 1

Beglaubigte Abschrift aus AR 11312

Jewish Trust Corporation for Germany
Regional Office Hamburg-Mohlenhof
Hamburg, Burchardstr. 17

Hamburg, den 14. Dezember
1953

HS/MS

An das
Zentralamt fuer Vermoegensverwaltung
(Brit.Zone)
Bad Nenndorf
Bahnhofstr.9

Betrifft: AR 11312
unsere Ergaenzungsmeldungen Reg.Nr. 9002, 9014-9023, 9032 u.
9033 bezuegl. des in der Sammelanmeldung N/P vom 23.1.1952
angemeldeten Betrages in Hoehe von RM 88.488,41.

In Beantwortung Ihrer Schreiben vom 30.10.1953 und 8.12.1953
teilen wir Ihnen mit, dass durch unsere Ergaenzungsmeldungen Reg.-Nr.
9002, 9014-9023, 9032 und 9033 der in der Sammelanmeldung N/P aufgefuehrte
Sammelbetrag von RM 88.488,41 als erledigt zu betrachten ist.

Unsere Ermittlungen haben ergeben, dass fuer die restlichen
Versteigerungserloese Individualantraege der Verfolgten beim Wieder-
gutmachungsamt in Hamburg vorliegen.

gez. Brandt

Legal Assistant

Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift woertliche ueberein.

Bad Nenndorf, den 5.Jan.1954

Beglaubigt: *Kubikowitz*



Verw. Angest.

CENTRAL COMMISSION
FOR GERMANY (B.B.)
17 NOV 1953
CENTRAL CLAIM
REGISTRY

7
/

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY
Regional Office Hamburg-Mohlenhof

Zweigbüro
16. November 1953
HS/MS

Verfolgter: Albert Paul.....
fr. N N - P jetzt Reg.-Nr. 9033.....
Nenndorfer Aktenzeichen:

23.1.1953

Unter Hinweis auf die am eingereichte Sammel-
anmeldung bitten wir um Abgabe der Anmeldung an das zuständige
Wiedergutmachungsamt, soweit sie das Vermögen des Obengenannten
betrifft und keine Anmeldung von anderer Seite vorliegt.

Rückerstattung der folgenden Gegenstände wird beantragt:

Hausrat mit Brutto-Versteigerungserlösen von n RM 685.--
und RM 994,50
insgesamt RM 1679,50

lt. beifl. Versteigerungsprotokollen.

Die genannten Versteigerungserlöse sind in der Liste zu unserer
Sammelanmeldung N-p auf Seite 23 in einem Gesamtbetrag von
RM 88.488,41 enthalten. Der Betrag von RM 88.488,41 wurde am
18.10.1941 ohne Namensangabe der Verfolgten von der Fa. Schlüter
auf das Konto der Gestapo überwiesen.

~~und sonstiges Vermögen.~~

Alle aus dem Gesetz Nr. 59 der Militärregierung erwachsenden
Nebenansprüche werden geltend gemacht.

Rückerstattungspflichtige(r): Deutsches Reich

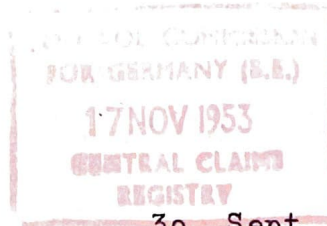
3 Anlagen

JEWISH TRUST CORPORATION
for Germany
(Brandt)

N. 4
MS/IT

Cha.

Abschrift/IJ



8

C. F. Schlüter

30. Sept. 1

1 6 6 4

die G e s t a p o, Hamburg in Sachen

Albert P a u l

Aktenzeichen: 1604/41

335	1055	1 Gemälde v. Gruner	"spielende Kinder"	230,--
236	1056	1 dto. v. Buttler	"Hafenpartie"	380,--
316	1057	1 dto. v. Rabes	"Wasserfall"	50,--
326/8	1058	3 Stiche		25,--

				685,--

5 %
xx

34,25

-,--

3,45

Vers. 2 0/00 xxxxx/700.

1,40

39,10
645,90

17. Juli 1

1 6 4 6

die G e s t a p o, Hamburg in Sachen

Albert Paul, früher Berlin

Aktenzeichen 1604/41

f. M. 2 3668.

lt. anliegender Aufstellung

994,50

5 %
xx

49,75

-,--

5,--

Vers. 2 0/00 xxx a/1.000.
Packer M 5,- p. 0/00 kg. a 1300.-

2,--
6,50

63,25

931,25

CONTROL COMMISSION
 FOR GERMANY (G.E.)
 17 NOV 1953
 CENTRAL CLAIMS
 REGISTRY

9

A u f s t e l l u n g

zur Abrechnung 1646 für die G e s t a p o in Sachen Albert
 Israel P a u l, früher Berlin, Aktenzeichen 1604/41-59/24

1028	12 Kisten leer	18,--
29	1 Tischlampe	8,--
30	div. Porzellanfiguren und Gruppen	60,--
31	2 Rauchverzehrer	10,--
32	div. Essgeschirr	8,--
33	1 Fischservice	16,--
34	1 Messingkarton m/div. Metallsachen	150,--
35	4 Chinateller	70,--
36	2 Porzellanteller	9,--
37	3 Teile Kristall	8,--
38	1 Japan-Metallvase	10,--
39	1 Metallkanne m/Ständer	6,50
40	1 Messinguhr	3,--
41	2 Wiener Deckelvasen	28,--
42	2 Vasen	9,50
43	1 Toilettgarnitur	61,--
44	div. kleine Metallfiguren	12,--
45	2 Schals Gardinen	16,--
46	2 do. do. 2 Fallen	20,--
47	2 def. Stores, 4 Schals 2 Gardinenstücke	11,--
48	1 Staubsauger Record 220 V.	19,--
49	4 Stück Auslegefries	120,--
50	1 Korb garnitur, 6 Teile	30,--
51	6 Armsessel	200,--
52	1 runder Tisch	5,--
53	1 Strandkorbkarre	8,50
54	1 kl. Schrank	23,--
58a	1 Miniature m/Rahmen	5,--
58b	1 Küchenherd	50,--

Erlös RM 994,50
 =====

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift
 wird hiermit bestätigt.

Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.

12. März 1954.

10

Z 15762.

1. An die
Jewish Trust Corporation for Germany,
H a m b u r g 1,
Möhlenhof.

ab
Zu 1+2
13. März 1954 *h*

Betr.: RE-Sache an Stelle von Albert P a u l wegen Umzugsgut
-Reg.Nr. 9033-.

In der hiesigen Akte Z 3668 liegt von Alice Paul, geb. Stein, ein Individualanspruch auf das Umzugsgut vor. Das Verfahren schwebt zur Zeit vor der 2. Wiedergutmachungskammer unter dem Aktenzeichen: 2 WiK 318/52. Es wird daher gebeten, den Anspruch zurückzunehmen.

2. Akte Z 3668 wieder trennen.
3. 2 Monate.

Im Auftrage:

Ka

Regierungsoberinspektor.

~~13/5~~

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY

Regional Office

Zweigbüro

HAMBURG

Burchardstrasse 17 (Mohlenhof)

Telegraphic Address: Jetcor Hamburg

Telephone: 33 49 48 und 33 49 49

17. März 1954

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht in

H a m b u r g

Please quote:

Im Antwortschreiben bitte angeben:

HB/MS - Reg.-Nr. 9033

In der Rückerstattungssache

Jewish Trust Corporation
for Germany Ltd. London
(Verf. Albert Paul)

Deutsches Reich

- Z 15762 -

wird der Eingang des dortigen Schreibens vom 12.3.1954 bestätigt.
Wir nehmen unseren Rückerstattungsantrag vom 23.1.1953 hiermit
zurück, da unter dem Aktenz. Z 3668/2. Wik 318/52 eine fristgerechte
Individualanmeldung vorliegt. Der Eintritt in das Verfahren gem.
Art. 48 (4) REG Nr. 59 bleibt vorbehalten.

2 Durchschriften

H/6027

(A. Landsberg)
Regional Manager

